

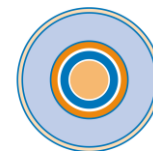
Jahresbericht 2015 Runder Tisch GIS e.V.

Verfasser: Dr. Gabriele Aumann, Geschäftsführung Runder Tisch GIS e.V.

Zusammenfassung

Der Runde Tisch GIS kann auf ein erfolgreiches Jahr 2015, das erste vollständige Kalenderjahr unter der neuen Leitung der Vorstandsvorsitzenden Prof. Thomas H. Kolbe und Philipp Willkomm, zurückblicken.

Die drei tragenden Säulen des Vereins – Weiterbildung, Projektarbeit, Nachwuchsförderung – wurden drei Kompetenzpools GDI, mobile GIS und Stadt 3D ++ maßgeblich mitgestaltet und unterstützt. So konnte der Verein beispielsweise mit der Durchführung der Veranstaltungen des Runden Tisches GIS, angefangen von der Münchner GI-Runde, über die Expertenrunde, das Anwenderforum Mobile GIS, das Kommunale GIS-Forum und die Weiterbildungskurse, für insgesamt ca. 450 Personen Weiterbildung und Know-how-Transfer anbieten. Die Projektarbeit hatte in 2015 vor allem die Erstellung des Leitfadens „3D-GIS und Energie“ sowie die Vorbereitung des Leitfadens „Mobile GIS V 2.1“ zum Inhalt. Der Leitfaden „Mobile GIS“ erfreut sich einer weiterhin unbegrenzten Beliebtheit. Die Version 2.0 des Leitfadens wurde 3.700-mal heruntergeladen. Auch der Leitfaden „3D-GIS und Energie“, der aufgrund der Thematik einen wesentlich kleineren Anwenderkreis anspricht, weist eine Downloadzahl von über 2.200 auf. Die Leitfäden verkörpern **das** Ziel des Vereins: Alle Beteiligte (an erster Stelle die Mitglieder) bringen gleichberechtigt ihr Know-how ein und tragen zur Förderung der Geoinformation bei. Die Leitfäden informieren und leisten einen Beitrag zur Etablierung und Steigerung der Akzeptanz von Geoinformation. Gerade auch die Nachwuchsförderung hat im Verein einen hohen Stellenwert. Der Nachwuchs ist unsere Zukunft. Arbeitgeber suchen zum Teil händeringend Nachwuchskräfte. Dem Verein ist es wichtig, junge Menschen zu fördern. Dies geschieht zum einen mit der Auslobung des Förderpreises Geoinformatik, Studierende können an den Veranstaltungen des Runden Tisches meist kostenlos (oder mit stark reduzierten Teilnahmegebühren) teilnehmen und durch die Mitwirkung bei der Trendanalyse der In-

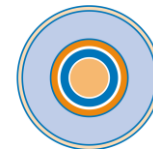


tergeo erhalten sie die Chance früh Kontakt mit der Welt der Geoinformatik in Kontakt zu treten. Der Verein erreichte in 2015 ca. 80 Studierende.

Erste Priorität des gemeinnützigen Vereins hat selbstverständlich die inhaltliche Arbeit. Trotzdem ist in gewissem Umfang auch Sorge zu tragen, dass die Organisation des Vereins reibungslos funktioniert und der Verein weiterhin genügend Mitglieder zählt. Dies ist zum einen über gute inhaltliche Arbeit zu leisten, allerdings ist auch gute Öffentlichkeitsarbeit von Nöten. Die Unterstützung des Vereins für die Pressearbeit hat sich bewährt. Der regelmäßige Versand des Newsletters wird von vielen Seiten gelobt. Insgesamt wird durch die Pressearbeit die Sichtbarkeit des Vereins verbessert.

An dieser Stelle sei nun allen Mitgliedern gedankt, die die Vereinsarbeit ermöglichen zum einen durch ihren finanziellen Beitrag in Form der Mitgliedsbeiträge, den Spenden und Anzeigen in den Leitfäden des Runden Tisches. Zum anderen gilt der Dank auch allen denjenigen, denen es möglich ist, ehrenamtlich Zeit in die Projekte und Veranstaltungen des Vereins zu investieren. Und nicht zuletzt gebührt den Firmen-, Behörden- und Hochschulmitgliedern eine besondere Wertschätzung, die ihre Mitarbeiter für die aktive Unterstützung der Vereinsarbeit freistellen.

Ein besonderer Dank gilt allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern sowie den Kompetenzpoolsprechern, die in besonderer Weise die Vereinsarbeit gestalten und bereichern.



Veranstaltungen und Termine 2015

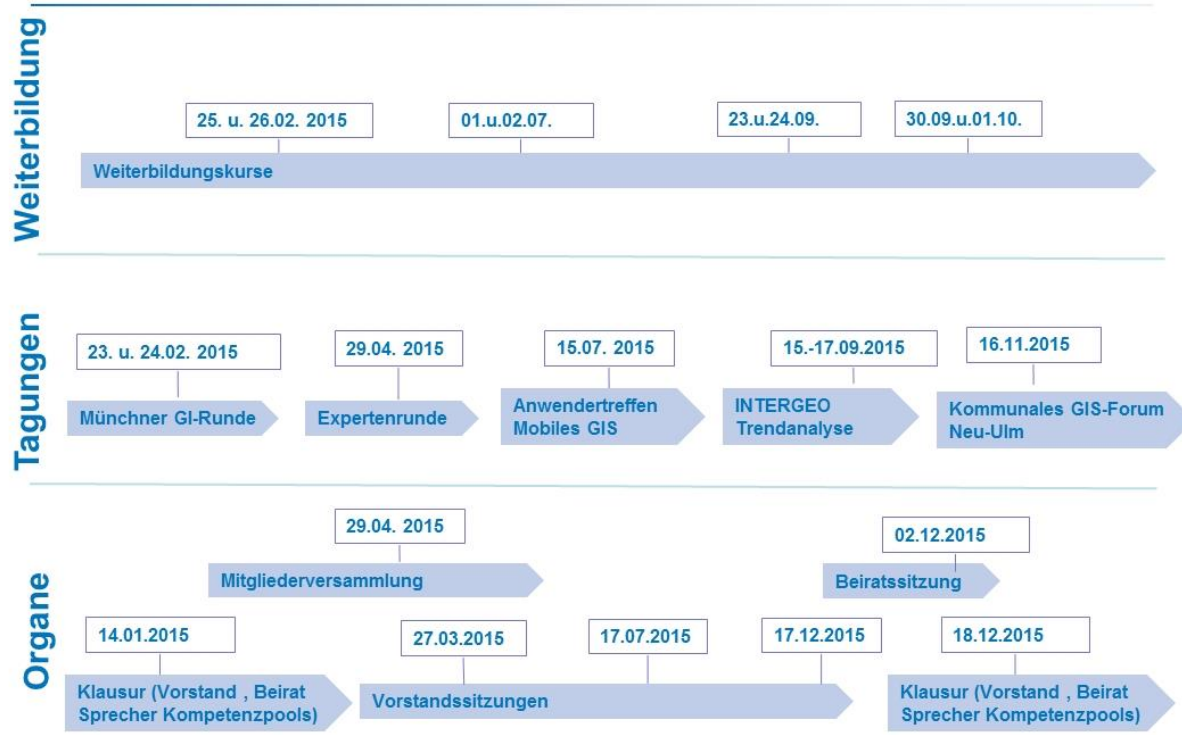


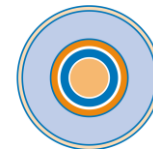
Abb. 1: Überblick Termine und Veranstaltungen

14.01.2015 Klausursitzung

Im Mittelpunkt der Klausursitzung standen die Planung der Expertenrunde 2015, die Festlegung von Rahmenbedingungen zur Durchführung von Weiterbildungskurse sowie die fachliche Ausrichtung der Arbeit des Runden Tisches GIS.

05.02.2015 Versand Newsletter 1/2015 mit folgenden Themen:

- Ankündigung Münchner GI-Runde 2015
- Leitfaden 3D-GIS und Energie
- Expertenrunde 2015: 3D-GIS – Grundlage für die Energiewende
- Leitfaden Mobile GIS – auch neue Version stark nachgefragt



23. -24.02.2015 Münchner GI-Runde



172 Vertreter aus Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft kamen an die TU München und informierten sich am 23. und 24. Februar 2015 in fünf wissenschaftlichen Foren mit fünfzehn Vorträgen, drei Praxisforen mit 12 Vorträgen, zwei Innovationsforen mit 15 Kurzvorträgen und einer Ausstellung mit 11 Firmen u.a. über GDI / INSPIRE, 3 D Stadtmodelle, mobile GIS und vieles mehr.

Dieses Jahr standen neue Konzepte zur Interaktion mit GIS / Usability, die Vernetzung von Geoinformationen mit Sensordatenströmen, neue Entwicklungen zu Datenbanken und 3D-Stadt- und Landschaftsmodelle im Mittelpunkt der Vorträge in den Wissenschaftsforen. In den Innovationsforen berichteten Unternehmen über den aktuellen Stand der Technik, das Spektrum der 15 je 10 minütigen Kurzvorträge reichte dabei von der automatisierte Erstellung von Geoportalen, innovativen Analyse-Tools für die Geodateninfrastruktur bis hin zu Straßenleuchten als Träger für neue Technologien. In den Praxisforen GDI / INSPIRE, 3D-Stadtmodelle und Mobile GIS stellten Vertreter von Behörden, Firmen und Wissenschaftlern anhand konkreter Projekte GIS-Best Practices vor.

Zu fast allen Vorträgen der wissenschaftlichen und Praxis-Foren sind im Tagungsband "Geoinformationssysteme 2015: Beiträge zur 2. Münchner GI-Runde" Aufsätze veröffentlicht. Der Tagungsband ist beim Wichmann-Verlag erschienen.

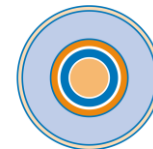
Ein ausführlicher Bericht zur Münchner GI-Runde erschien in der Ausgabe 2/2014 der gis.Business (S.46-47).

<http://www.rtg.bv.tum.de/index.php/en/gi-runde/rueckschau>

23.02.2015 Preisverleihung Förderpreis Geoinformatik



Preisträger 2015 in der Kategorie Masterarbeiten war Christoph Schlacher von UniGIS Salzburg, der für seine Arbeit: „Die Vorläufige Bewertung des Hochwasserrisikos - Alternative Ermittlung der Betroffenen in Überflutungsflächen mittels räumlicher Disaggregation“ ausgezeichnet wurde. Bei den Dissertationen ging der Preis an Dr. Ingrid Schardinger von der Paris-



Lodron Universität Salzburg für die Arbeit: „Räumliche Modellierung und Optimierung regionaler Energiesysteme“.

<http://www.rtg.bv.tum.de/index.php/en/nachwuchsfoerderung/foerderpreis2015>

25.-26.02.2015 [Schulungskurs Geodatenbanken](#)

Referenten: Prof. Dr. Martin Breunig, Edgar Butwilowski (KIT), Carsten Czarski (Oracle)

Am ersten Tag des Kurses wurde nach einem Überblick in den Stand der Technik gängiger Geodatenbanksysteme in das Gebiet der Geodatenbanken eingeführt. Dabei wurde insbesondere auf die Modellierung und das Management von Geodaten eingegangen: Geodatenmodelle und die Indizierung von Geodaten wurden ausführlich behandelt. Abschließend wurde in 3D-Geodatenbanken eingeführt und auf die besonderen Anforderungen eingegangen. Ein Einblick in die Praxis des Geodatenbanksystems Oracle Spatial rundete den ersten Kurstag ab. Am zweiten Tag wurden von den Kursteilnehmern direkt am Rechner („hands-on“) besondere Aspekte aus der Praxis der Geodatenbanksysteme am Beispiel von PostGIS behandelt. Insbesondere wurden die Dateneingabe, das Management und die Analyse von Geodaten ausführlich besprochen.

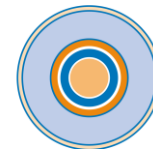
26.02.2015 [Teilnahme am Beteiligungsverfahren zur Nationalen Geoinformationsstrategie \(NGIS\)](#)

Die Vorstandschaft des Runden Tisches GIS e.V. hat eine abgestimmte Stellungnahme zur Nationalen Geoinformationsstrategie der GDI.DE abgegeben.

11.03.2015 [Mitgliederumfrage: Weiterbildungskurse](#)

Der Runde Tisch GIS hat für die Durchführung von Weiterbildungskursen folgende Richtlinien festgelegt:

- Das Schulungsprogramm des Runden Tisches soll den Knowhow-Transfer von den Universitäten/Hochschulen über die Wirtschaft hin zu den Anwendern realisieren, dabei sind insbesondere Themen aufzugreifen, die nicht bereits über die freie Wirtschaft bedient werden.



- Die Schulungskurse des Runden Tisches dürfen nicht in Konkurrenz zur Wirtschaft treten. Produktschulungen sollen nicht angeboten werden.
- Die Evaluierung der Kursinhalte wird über Vorstand und Beirat sichergestellt. Hierzu müssen die Kursreferenten 1-2 Seiten über Kursinhalt, Kursablauf und Einsatz von Hardware und Software Tools vorlegen.
- Die Themenfelder, zu denen der Runde Tisch Schulungen anbietet, sollen wesentlich aus dem Umfeld der Kompetenzpools rekrutiert werden.

Eine bei den Mitgliedern durchgeführte Umfrage zur Ausrichtung der Weiterbildungskurse hat eine hundertprozentige Zustimmung zu den erarbeiteten Richtlinien ergeben. Dabei wurde insbesondere angemerkt, dass „das Schulungsprogramm des Runden Tisches den Knowhow-Transfer von den Universitäten/Hochschulen über die Wirtschaft hin zu den Anwendern realisieren soll. Dabei sind insbesondere Themen aufzugreifen, die nicht bereits über die freie Wirtschaft bedient werden. Diese sollten der Schwerpunkt des Weiterbildungsprogramms sein.“

16.03.2015 Kassenprüfung und Jahresabschluss 2014

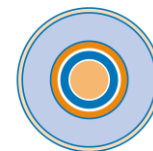
Die Kassenprüfung erfolgte durch die gewählten Kassenprüfer, Herrn Michael Beck (LRA Kulmbach) und Herrn Eric Schmalen (AED-SICAD München). Die Belege wurden von Frau Dr. Aumann vorgelegt. Alle vorgelegten Belege wurden geprüft. Eine ordnungsgemäße Führung der Kasse konnte bescheinigt werden.

27.03.2015 Vorstandssitzung

Themen: Aktivitäten der Kompetenzpools, Jahresabschluss 2014, Wirtschaftsplan 201, Münchner GI-Runde 2015, Gründung einer TaskForce zur Konzeption der Ausstellung auf der Münchner GI-Runde, Abschluss Leitfadens 3D-GIS und Energie, Beschluss zur Erstellung der Version 2.1 des Leitfadens Mobile GIS, Diskussion eines möglichen Projektes 3D Landschaftsmodell, Mitgliederversammlung, Expertenrunde

24.04.2015 Versand Newsletter 2/2015 mit folgenden Themen:

- Ankündigung neuer Leitfadens 3D-GIS und Energie



- Erinnerung Mitgliederversammlung, Expertenrunde
- Ankündigung Anwendertreffen Mobile GIS in Augsburg
- Abschlussarbeiten
- Jobbörse

29.04.2015 Freischaltung Leitfaden 3D-GIS und Energie Version 1.0



Wie geplant, konnte der neue Leitfaden 3D-GIS und Energie des Runden Tisches am 29. April der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Insgesamt haben 60 Autoren ihr Wissen in diesem Leitfaden zusammen getragen. Wissenschaftler unter anderem von der Technischen Universität (TU) München, der Hochschule für Technik (HfT) Stuttgart und der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich berichten über ihre aktuellen praxisbezogenen Forschungen und werden ergänzt durch 18 Praxisbeispiele, in denen GIS-Anbieter und Energieversorger ihre entsprechenden Projekte vorstellen. Dazu gibt es einen knappen aber kompletten Überblick zu den aktuellen Rahmenbedingungen. Dazu zählen die gesetzlichen Vorgaben zur künftigen Energieversorgung ebenso, wie der aktuelle Stand der Technik in Sachen 3D-Daten bei Stadt- und Landschaftsmodellen sowie Infos zu ihrer Verfügbarkeit durch öffentliche und private Datenanbieter.

Der Leitfaden ist als „echtes Teamwork im Sinne der Vereinsziele des Runden Tisches“ (Zitat Philipp Willkomm) entstanden.

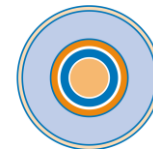
Der Leitfaden wurde bereits ca. 2200-mal heruntergeladen.

www.rundertischgis.de/leitfaden-3d

29.04.2015 Expertenrunde 2015



am 29. April 2015 fand die Expertenrunde zum Thema **3D-GIS - Grundlage für die Energiewende?** im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung statt. Welchen Beitrag kann die Geoinformatik zur Lösung der vielfältigen Herausforderungen der Energiewende leisten? Welchen Mehrwert bringen hierbei semantische 3D-Stadt- und Landschaftsmodelle sowie innovative 3D-Analysemethoden? Diesen Fragestellungen widmete



sich die Expertenrunde 2015, in deren Rahmen auch der neue Leitfaden 3D-GIS und Energie des Runden Tisch GIS vorgestellt wurde.

Nach einer kurzen Einführung in die Thematik durch Prof. Thomas H. Kolbe, stellte Philipp Willkomm den neuen Leitfaden **3D-GIS und Energie** den Zuhörern vor. Im folgenden Übersichtsvortrag von Prof. Martin Raubal wurde auf die besondere Bedeutung von GIS im Rahmen der Energiewende eingegangen. Im zweiten Teil der Veranstaltung standen Projekte und Praxisbeispiel auf dem Programm.

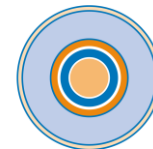
29.04.2015 Mitgliederversammlung 2015



Die Mitgliederversammlung 2015 des Runder Tisch GIS e.V. fand am 29. April von 14:00 bis 16:15 Uhr im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung statt.

Hier in Kurzform die wichtigsten Ergebnisse der Versammlung:

- Den Jahresbericht 2014 und die Planung 2015 stellen die beiden Vorstandsvorsitzenden Prof. Kolbe und Philipp Willkomm vor.
- Herr Dr. Brand, Sprecher des Beirats berichtete über die Beiratsarbeit.
- Den Bericht zur Kassenprüfung 2014 gab Herr Beck in seiner Funktion als Kassenprüfer.
- Den Jahresabschluss 2014 und den Wirtschaftsplan 2015 präsentierte für die Vorstandschaft Frau Dr. Aumann. Der Wirtschaftsplan 2015 wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.
- Andreas Schleyer wurde als Vorstandsmitglied bestätigt. Ulrich Voerkelius stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Für ihn wurde Dr. Klaus Brand, vormals Sprecher des Beirats, in den Vorstand gewählt.
- Durch den Wechsel von Dr. Klaus Brand in den Vorstand wurde die Wahl eines neuen Beiratsmitgliedes nötig. Ulrich Voerkelius wurde als Beiratsmitglied gewählt.
- Die Mitgliederversammlung wünscht sich von der Vorstandschaft ein neues Konzept zur Nachwuchsförderung.



<http://www.rtg.bv.tum.de/index.php/en/ueber-uns/mitgliederversammlungen>

01. – 02.07.2015 Spatial ETL – Formatunabhängiger Austausch räumlicher Daten

Referent: Stefan Schumacher, con terra GmbH

Einführungskurs in das Spatial ETL Konzept. Es wurden die wichtigsten Grundlagen zur Konvertierung von Geo- und Sachdaten zwischen verschiedenen Formaten vermittelt und eingeübt. Nach einer Einführung in das Spatial ETL Konzept wurden die Möglichkeiten der Schematransformation am Beispiel der Software FME und deren Komponenten vorgestellt.

Im Verlauf des Kurses konnten die Teilnehmer im Rahmen von praxisorientierten Übungen Geodaten konvertieren, fachlich aufbereiten sowie mit Sachdaten anreichern. Abschließend erhielten Sie einen Ausblick auf Mechanismen zur Qualitätssicherung und Automatisierung von Prozessen.

02.07.2015 Versand Newsletter 3/2015 mit folgenden Themen:

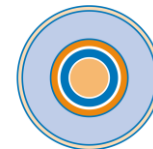
- 10. Anwendertreffen Mobile GIS
- Treffpunkt Intergeo 2015 in Stuttgart
- Kommunales GIS-Forum in Neu-Ulm
- Landkreis Kulmbach will Erdwärme nutzen
- Absolventen und ihre Themen

15.07.2015 Anwenderforum Mobile GIS & GNSS in Augsburg



Am Mittwoch den 15. Juli 2015 fand in Augsburg in Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch GIS e. V. im Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) das „Anwendertreffen Mobiles GIS & Geodatenverarbeitung“ statt.

Das Anwendertreffen fand zum 10. mal statt und ist eine Informationsveranstaltung mit Anwender- und Technologievorträgen. Auf dem Programm standen Informationen zu aktuellen Entwicklungen von der Datenerfassung bis zur Weiterverarbeitung und Bereitstellung von Geodaten. In der diesjährigen Veranstaltung bildeten die Arbeitsprozesse mit Synchronisation und Bereitstellung von raumbezogenen Informationen den inhaltlichen Schwerpunkt. Die gesamte Bandbreite der bereitstehenden Technologie wurde an Hand von Beispielen vorgestellt: von der GeoApp bis zur hochge-



nauen cm-Lösung, von der Datensynchronisation in Echtzeit bis zu Offline-Lösung.

Besonders interessant war die begleitende Fachausstellung mit Präsentation des Produktspektrums von GNSS-Systemen, robuster Hardware, 3D Laser-Scannern und GIS-Software der Marktführer. Hier wurden Neuprodukte vorgestellt, deren Besonderheiten in den Technologievorträgen erläutert wurden.

17.07.2015 Vorstandssitzung

Themen: Münchner GI-Runde 2015, Leitfaden Mobile GIS Version 2.1, Projektantrag 3D-Landschaftsmodell, Konzept Nachwuchsförderung, Neugestaltung der Webseite des Runden Tisches, Intergeo 2015

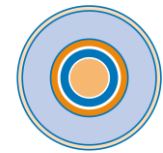
Juli 2015 Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

Die Unterlagen für die Betriebsprüfung für den Zeitraum ab 01.01.2011 – 30.03.2015 wurde dem Prüfdienst in Landshut zur Verfügung gestellt. Die im Prüfzeitraum vom Runden Tisch vergebenen Werkverträge wurden zum Teil beanstandet. Dies hatte eine Nachforderung von insgesamt 2.235,63 € zur Folge. Der Runde Tisch hat seit dem Jahr 2014 keine Werkverträge mehr vergeben. Es ist auch nicht geplant, zukünftig Werkverträge zu vergeben.

28.07.2016 Taskforce Ausstellung Münchner GI-Runde

Zur Steigerung der Zufriedenheit der Aussteller auf der Münchner GI-Runde tagte eine kleine Gruppe des Vorstandes. Im Mai wurden die Aussteller nach Ihren Wünschen befragt. Unter Berücksichtigung dieser Wünsche wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

- Offizielle Ausstellungseröffnung am Ende der Eröffnungssitzung im Hörsaal
- Zur Ausstellungseröffnung dürfen die Aussteller eine Präsentationsfolie zur Präsentation durch ein Vorstandsmitglied einreichen.
- Die Ausstellungseröffnung wird im Programm terminiert.



- Das Innovationsforum, hier können sich die Aussteller präsentieren, soll weiter Programmbestandteil sein. Die Aussteller haben einen festen Platz im Innovationsforum.
- Die Anordnung der Aussteller wird geändert. Die Aussteller werden in der Raummitte platziert.
- Die Bewirtschaftungsstände werden aufgeteilt und im Ausstellungssaal verteilt.

15. – 17.09.2015 INTERGEO in Stuttgart



Wie in den Vorjahren war die Intergeo auch 2015 Grund genug für den Runden Tisch GIS als Aussteller Flagge zu zeigen, als Unteraussteller auf dem Stand der GAF AG. Dort konnten sich die Besucher der Messe über die Aktivitäten des Runden Tisches informieren. Zudem war der Stand wie in den vergangenen Jahren ein beliebter Anlaufpunkt für die Mitglieder des Runden Tisches.

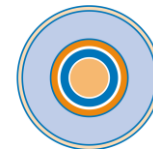
Die Trendanalyse der Intergeo-Messe, die der Lehrstuhl für Geoinformatik der TU München im Auftrag des Runden Tisches GIS verantwortet, haben in diesem Jahr Thomas Machl, Caroline Marx und Wolfgang Zahn als wissenschaftliche Mitarbeiter des Lehrstuhls geleitet. Die Trendanalyse wird sehr geschätzt und ist auch auf der Webseite des Runden Tisches zu finden.

<http://www.rtg.bv.tum.de/index.php/en/aktuelles-v15-42/tagungsberichte-v15-135>

23. – 24.09.2015 Grundlagen der GeoApp-Entwicklung als Entscheidungshilfe für GIS-Beauftragte und thematischer Einstieg für die Entwicklung eigener Apps

Referenten: Mitarbeiter der GI Geoinformatik Augsburg

Der 2-tägige Kurs richtete sich an alle, die sich mit dem Thema GeoApps befassen und den aktuellen Stand der Technologie kennenlernen möchten. Für GIS-Fachkräfte bot der Kurs die Möglichkeit zu entscheiden, welche Vorgehensweise für die jeweilige Fragestellung geeignet ist und welche Aspekte berücksichtigt werden müssen. Der Vergleich von vorgefertigten Web-App-Technologien bis hin zu nativen Apps soll verdeutlichen, mit welchem Erstaufwand und welchem laufenden Anpassungsaufwand zu rech-



nen ist. Inhalt des Weiterbildungskurses war im Einzelnen: Grundlagen der Positionierungstechnologie, Besonderheiten bei der GeoApp-Entwicklung, Designaspekte und aktuelle Trends, Anwendungsbereiche von GeoApps und deren Funktionalitäten, Verschiedene Ansätze der App-Entwicklung von der nativen App bis zur WebApp, Geodatenbanken und Apps, Übung mit Entwicklung einer WebApp am Beispiel der ArcGIS-Technologie WebApp-Builder.

30.09. - 01.10.2015 Schulungskurs Geodatenbanken

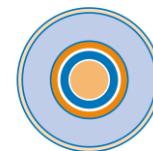
Wiederholung des Kurses vom Februar 2015.

22.10.2015 Versand Newsletter 4/2015 mit folgenden Themen:

- Münchner GI-Runde 2016
 - Programmschwerpunkt
 - Innovationsforen
 - Ausstellung in neuem Gewand
- Leitfaden Mobile GIS – auch neue Version stark nachgefragt
- Intergeo 2015 – Die Trendanalyse
- Nachlese Anwendertreffen Mobiles GIS 2015
- Nachlese Symposium über Location Based Services
- Absolventen und ihre Themen
- Kommunales GIS-Forum Neu-Ulm 2015

30.10.2015 Jursitzung Förderpreis Geoinformatik 2016

Die eingereichten Arbeiten für die Förderpreisvergabe 2016 wurden begutachtet von Professor Ralf Bill (Universität Rostock), Professor Jörg Blankenbach (RWTH Aachen), Professor Jukka Krisp (Universität Augsburg), Professor Patrick Ole Noack (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf). Aus den zwölf eingereichten Masterarbeiten und den drei Dissertationen kürte die Jury die Preisträger 2016.



16.11.2015 Kommunales GIS-Forum 2015: Geodaten werden mobil



Von der un bebauten Brachfläche in der Stadt über Standorte und Einzugsbereiche von Schulen bis zur Frage, wann und ab welcher Haltestelle ein Bus ans gewünschte Ziel fährt – das sind nur einige der zahlreichen Anwendungsfelder geographischer Daten, die beim 3. Kommunalen GIS-Forum des Runden Tisches GIS e.V. Mitte November in Neu-Ulm präsentiert wurden.

Schon in der Keynote zum Auftakt des Treffens mit rund 130 Teilnehmern betonte Landrat Thorsten Freudenberger vom Landkreis Neu-Ulm die Bedeutung von Geodaten für das Alltagsgeschäft der Städte und Gemeinden. Was das konkret bedeutet, machten im Anschluss die zahlreichen Fachvorträge deutlich. Die Themenspanne reichte von der Schulentwicklung, über die Kartierung und das Management von Brachflächen in bereits bebauten Gebieten, bis zu den Aspekten der fach- und länderübergreifenden Nutzung von Geoinformationen.



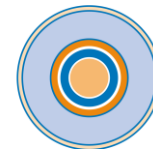
Der Runde Tisch GIS als Veranstalter des Forums nutzte die Gelegenheit, seinem langjährigen ehemaligen Vorsitzenden und Mitbegründer Prof. Dr. Matthäus Schilcher die Urkunde zum Ehrenvorsitzenden zu überreichen. In einer kurzen Laudatio wies Dr. Klement Aringer, Präsident des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayern, auf die Eigenschaft von Geoinformationen hin, quer durch zahlreiche andere Fachgebiete Nutzen zu stiften. Die Vernetzung von behördlicher Praxis, wissenschaftlicher Forschung und unternehmerischem Handeln war vor diesem Hintergrund die Gründungsidee des Runden Tisches GIS im Jahr 2000, die sich bis heute in Veranstaltungen wie dem Kommunalen GIS-Forum ausdrücke.

Das nächste Kommunale GIS-Forum wird am 14.11.2016 stattfinden.

(<http://www.rtg.bv.tum.de/index.php/en/arbeitskreise/kpoolgeodateninfrastrukturen>)

02.12.2015 Beiratssitzung

Auf der Beiratssitzung wurde Ulrich Voerkelius als Nachfolger von Dr. Klaus Brand zum Sprecher gewählt. Der Beirat diskutierte das Konzept für die Kompetenzpools, die Initiierung von Projekten, die Begleitung der Leitfä-



den, strategische Themen sowie die Rolle und Zukunft des Beirats. Der Beirat sieht sich wie in der Vergangenheit als „reaktiv“ an. Dies bedeutet, dass er vom Vorstand entsprechend der Satzung auf Wunsch hinzugezogen wird.

17.12.2015 Vorstandssitzung

Themen: Kommunales GIS-Forum in Neu-Ulm Rückblick und Vorschau, Initiierung eines Kommunalen Pilotprojektes, Thema Koordinatentransformation (Veranstaltung in 2016 und Erstellung eines Leitfadens) Projektarbeit, Finanzstatus, Mitgliederentwicklung, Münchner GI-Runde 2016, Wahlen 2016

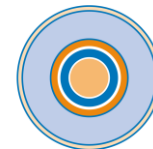
18.12.2015 Klausursitzung

Zur Klausursitzung des Runden Tisches waren alle Vorstands- und Beiratsmitglieder sowie Dr. Holger Schade als Gast. Schwerpunkte der Diskussion waren die Veranstaltungen des Runden Tisches in 2016 sowie die Nachwuchsförderung.

Der gewohnte Veranstaltungszyklus des Runden Tisches soll auch in 2016 beibehalten werden. Für die Vorbereitung der einzelnen Veranstaltungen werden Vorbereitungsteams gebildet. Die Veranstaltungsreihe „Expertenrunde“ erhält einen neuen Namen. Die Reihe heißt ab 2016 „Geo@Aktuell“. Für 2016 wird die bevorstehende Koordinatentransformation in Bayern und Baden-Württemberg aufgegriffen.

Die Nachwuchsförderung am Runden Tisch umfasst bisher eine Vielzahl von Aktivitäten:

- Förderpreis Geoinformatik; jährlich; 2 Preisträger; ca. 20 Bewerbungen pro Jahr
- Jobbörse; wird laufend aktualisiert
- Reisestipendien; 2-3 pro Jahr
- Trendanalyse Intergeo; 2-3 junge Wissenschaftler, 6 Studenten
- Vermittlung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Mitarbeit in Projekten



- Vergünstigte Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen (30 – 50)

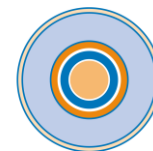
Auf der Klausursitzung wurden weitere Aktivitäten, u.a. unter dem Aspekt Studenten aus anderen Fachbereichen für die Geoinformatik zu sensibilisieren, diskutiert. Ein Konzept zur Nachwuchsförderung in 2016 wird auf der Mitgliederversammlung 2016 vorgestellt.

Kompetenzpools

Die fachliche Arbeit des Runden Tisches wird maßgeblich in den Kompetenzpools geleistet. Für die Veranstaltungen des Vereins sind dies z.B.:

- Beiträge zur Programmgestaltung der Münchner GI- Runde und der Expertenrunde (ab 2016 Geo@Aktuell),
- Unterstützung bei der Auswahl der Weiterbildungskurse,
- Ausrichtung von Seminaren wie des Kommunalen GIS-Forums in Neu-Ulm und der Anwendertagung mobile GIS & GNNS.

Ganz wesentlich ist auch die Durchführung von Projekten. Für den Kompetenzpool **Mobile GIS & Sicherheit** ist hier die Erstellung des Leitfadens Mobile GIS zu nennen. Die Erstellung der Version 2.1 wurde in 2015 begonnen. Der Kompetenzpool **Geodateninfrastrukturen** begleitet das Pilotprojekt Ulm / Neu-Ulm und ist für die Programmgestaltung des Kommunalen GIS-Forums zuständig. Der Kompetenzpool **Stadt 3D++ - Stadtmodelle und ihre Anwendungen** konnte die Erstellung des neuen Leitfadens zum Thema 3D-GIS und Energie termingerecht zur Mitgliederversammlung 2015 abschließen.



Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung gestaltet sich derzeit bei vielen Vereinen und Verbänden schwierig. Die Tendenz, sich bei einem Berufsverband oder ähnlichen Organisationen zu engagieren, ist abnehmend. Beim Runden Tisch GIS pendeln sich die Mitgliederzahlen bei knapp 200 Mitgliedern ein. Dabei sind im Einzelnen Abgänge und Zugänge zu verzeichnen.

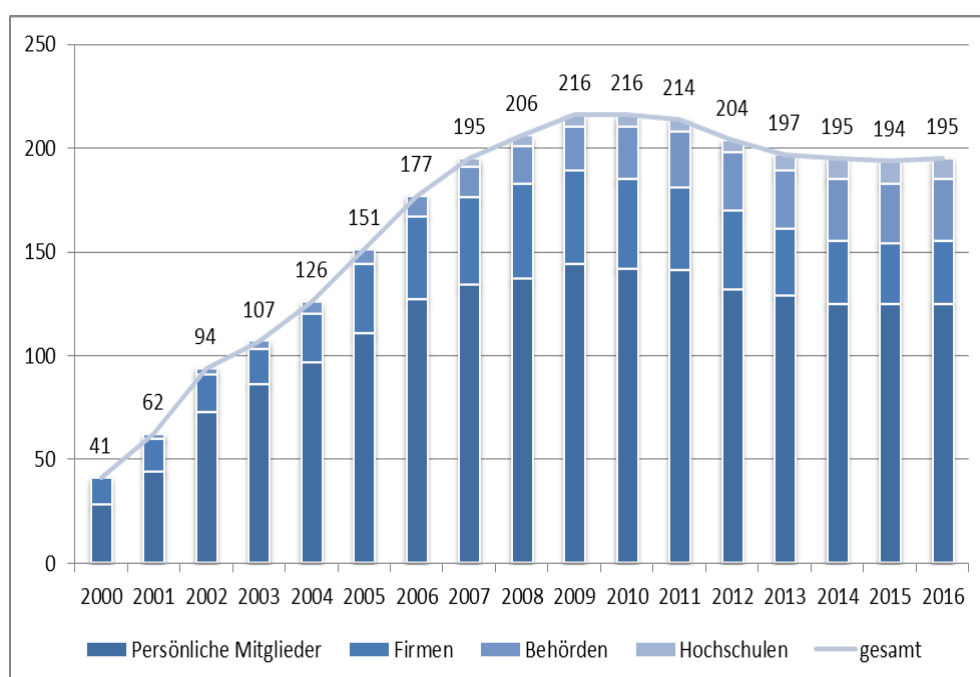
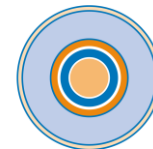


Abb. 2: Entwicklung der Mitgliederzahlen

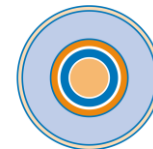


Etatsituation

Der Runder Tisch GIS e.V. finanziert sich überwiegend durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Einnahmen aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung und zweckgebundene Einnahmen.

Das Haushaltsjahr 2015 konnte mit einem Plus von ca. 13.500 € abgeschlossen werden, obwohl im Wirtschaftsplan ein kleiner Abbau des Übertrages eingeplant war. Im Wesentlichen ist dies auf die zwei Bereiche Weiterbildung und Veranstaltungen sowie die Projektarbeit zurück zu führen. Die zahlreichen Veranstaltungen des Runden Tisches (Münchner GI-Runde, Expertenrunde, Kommunales GIS-Forum, Weiterbildungskurse) stießen auf eine gute bis sehr gute Nachfrage. Dies führte zu einem höheren Ergebnis als geplant. Bei den Projekten konnten durch Eigenleistung der Beteiligten die Kosten geringer gehalten werden. Zudem konnten durch Anzeigenwerbung mehr Gelder eingeworben werden, als geplant. Darüber hinaus konnten die Gemeinkosten geringer als veranschlagt gehalten werden.

Der höhere Übertrag soll im Haushaltsjahr 2016 bereits wieder abgebaut werden. Hier sind Investitionen für die Nachwuchsförderung sowie die Erneuerung der Webseite geplant.



Ausblick

Für das Jahr 2016 werden die Veranstaltungsreihen des Runden Tisches fortgesetzt. Insbesondere die Rückmeldungen zur Münchner GI-Runde haben das bestehende Veranstaltungskonzept bestätigt. Die Planungen für die Münchner GI-Runde am 20. und 21. Februar 2017 werden in Kürze aufgenommen. Auch das Kommunale GIS-Forum wird aufgrund der guten Nachfrage am 14. November 2016 erneut stattfinden. Die Expertenrunden werden ab 2016 unter dem Namen Geo@Aktuell stattfinden. Hier können aktuelle Themen aus den unterschiedlichsten Bereichen aufgegriffen werden. Am 27. April findet die Veranstaltung zum ersten Mal zum Thema „Neue Koordinaten für alle – von Gauß-Krüger nach UTM“ statt. Das Anwendertreffen mobile GIS, das die GI Geoinformatik seit zwei Jahren zusammen mit dem Runden Tisch GIS veranstaltet, wird am 14. Juli 2016 erstmals unter dem Namen „mobiles GIS-Forum“ durchgeführt.

Im Rahmen der Projektarbeit ist die Durchführung des Projektes „3D Digitales Landschaftsmodell (3D-DLM)“, beauftragt von den Bodenseeanrainern, geplant. Für Ulm / Neu-Ulm ist die erste Stufe des Pilotprojektes Einstein Marathon geplant. Der Leitfaden Mobile GIS Version 2.1 ist bereits für die Münchner GI-Runde 2016 fertiggestellt worden. Es wird auch noch einen neuen Leitfaden zum Thema Koordinatentransformation geben. Dieser soll in einer ersten Version bereits zur Intergeo 2016 vorliegen, auf der der Runde Tisch wieder auf dem Stand der GAF AG dabei sein wird.

Für 2016 sind besondere Aktivitäten im Rahmen der Nachwuchsförderung geplant. Das Konzept wird der Mitgliederversammlung im April 2016 vorgestellt.

Nachdem der Webauftritt des Runden Tisches bereits in die Jahre gekommen ist, wird der Webauftritt neu gestaltet und auf responsive design umgestellt.



RUNDER TISCH GIS E.V.

München, April 2016

Prof. Dr. Thomas H. Kolbe

1. Vorsitzender

Philipp Willkomm

2. Vorsitzender

Gabriele Aumann

Geschäftsführung